

DOUBLE TAKE

MEDIENKUNSTPIONIERINNEN IN ÖSTERREICH

[1] VALIE EXPORT

Mittwoch, 6. Oktober 2010 | Filmhaus Kino am Spittelberg

- 19.00 SCREEN
- 20.30 TALK

eine Veranstaltungsreihe
der Medienwerkstatt Wien
in Kooperation mit dem
Stadtkino Wien



bm:uk

WIEN
KULTUR

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

MEDIEN
WERK
STATT
WIEN

Stadtkino
filmhaus kino
am spittelberg

DOUBLE TAKE

MEDIENKUNSTPIONIERINNEN IN ÖSTERREICH

eine Veranstaltungsreihe der Medienwerkstatt Wien
in Kooperation mit dem Stadtkino Wien

Konzept Eva Brunner-Szabo, Gerda Lampalzer-Oppermann
Kuratorin Wilbirg Brainin-Donnenberg

[1] VALIE EXPORT

Programmatisch beginnt die Reihe mit VALIE EXPORT, der international herausragenden Künstlerin, Pionierin der Medienkunst und des feministischen Aktionismus.

Bereits in der legendären Expanded Cinema Aktion *Tapp und Tastkino* adressiert VALIE EXPORT das Publikum direkt, begreift es als konstituierendes Element ihrer Kunst und berührt dabei zentrale feministische Fragestellungen zu Voyeurismus und Geschlechterpolitik. Neben witzig persiflierendem Kunstdiskurs im Aktionstext *Die süße Nummer. Ein Konsumerlebnis* stehen in den ausgewählten Arbeiten vor allem der Körper und der kritische Umgang mit den Medien im Zentrum. *Split Reality* als Beispiel für die spielerische Dekonstruktion der technischen Apparaturen und die Konstruktion von Wirklichkeit, *Body Tape* als Körper-Medien-Verschmelzung und *Hauchtext: Liebesgedicht* als Sprach-Körperskulptur, *Raumsehen und Raumhören* als Studien zu Klang und Körper und *Facing a Family*, ein humorvolles Rezeptions-Reflexions-Kammerspiel im Wohnzimmer, stellvertretend für EXPORTs zahlreiche TV-Arbeiten.

Immer wieder findet sich die Erweiterung von Körpergrenzen durch Expansion, etwa mit umgeschnallter Kamera (*Adjungierte Dislokationen*) in Beziehung zum (architektonischen) Außenraum, oder durch Introspektion zu anatomischen Körper-Innenbildern (*I turn over the pictures of my voice in my head*).

Diese Auswahl ihrer frühen Videoarbeiten und Dokumentationen ihrer Aktionen und Performances ist um ein neues Werk ergänzt, um EXPORTs unberührbare Kontinuität und Kreativität zu zeigen. Ihre Erweiterung des Kunstbegriffs (zum elektronischen und gesellschaftspolitischen Raum) und die Nutzbarmachung, sogar Einverleibung (im Falle eines Laryngoskops) neuer Technologien spannen den Bogen für medien-, gesellschafts- und kulturpolitische Fragestellungen und bilden die Grundlage für ein ausführliches Gespräch mit VALIE EXPORT, von den Anfängen bis heute.

(Wilbirg Brainin-Donnenberg)



Die erst relativ junge Geschichte der Video/Medienkunst bietet die besondere Situation, dass – aufgrund ihres exponentiellen Entfaltungstempos – die Entwicklung von der „Pionierphase“ bis zur diversifizierten Ausformung innerhalb einer Generation von KünstlerInnen vollzogen wurde. Dies führt zur glücklichen Situation, dass ein Austausch sozusagen aus erster Hand möglich wird, mit den Künstlern und Künstlerinnen, die die Arbeit mit elektronischen Medien entwickelt, erforscht und bis heute geprägt haben. Die Reihe *DOUBLE TAKE* ist als eine Erweiterung der seit 2007 geführten medienWERKSTATTGESPRÄCHE gedacht. Sind es dort in Produktion befindliche und noch nicht veröffentlichte Projekte, die vorgestellt werden, so soll bei *DOUBLE TAKE* die Arbeit von KünstlerInnen im Mittelpunkt stehen, deren Werke die österreichische Medienkunstgeschichte mitgestaltet haben.

Die Reihe wird im November fortgesetzt mit

[2] GOTTFRIED BECHTOLD

Mittwoch, 10. November 2010
Filmhaus Kino am Spittelberg
19.00 Screen | 20.30 Talk

Mittwoch, 6. Oktober 2010
Filmhaus Kino am Spittelberg

19.00 SCREEN

TAPP und TASTKINO = TAPP und TASTFILM

1968, Video-Dokumentation der Expanded Cinema Aktion, s/w, 2 min.

Die süße Nummer. Ein Konsumerlebnis

1969, Video, s/w, 7 min.

Split Reality

1967/1970, Video-Dokumentation der Installation, s/w, 3 min.

Body Tape

1970, Video, s/w, 4 min.

Hauchtext: Liebesgedicht

1970/1973, Video-Poem, s/w, 2 min.

Raumsehen und Raumhören

1973/1974, Video-Performance, 2.Schnitt, s/w, 6 min.

Adjungierte Dislokationen

1973, Video-Dokumentation der Filminstallation, s/w, ohne Ton, 10 min.

Body Politics

1974, Video-Dokumentation der Aktion, s/w, 3 min.

Facing a Family

1971, Video der TV-Aktion, s/w, 5 min.

I [beat (it)]

1978, Video-Dokumentation der Video-Performance, s/w, 4 min.

I turn over the pictures of my voice in my head

2009, Video, Farbe, 12 min.

20.30 TALK

VALIE EXPORT im Gespräch mit Wilbirg Brainin-Donnenberg

filmhaus kino

Spittelbergg. 3, 1070 Wien
Reservierung: (01) 522 48 16
office@stadtkinowien.at